

Humboldt-Gesellschaft  
für Wissenschaft, Kunst und Bildung e.V.,  
Mannheim

98. Tagung in Bad Nauheim  
und 52. Jahresmitgliederversammlung  
am 11. - 13. Oktober 2013

zusammengestellt von Georg von Humboldt

HUMBOLDT-  
GESELLSCHAFT













Betrachtung gesellschaftlicher Entwicklungen  
mit Augen der Systemtechnik



Bad Nauheim, den 12. Oktober 2019

Dr. Jochen Grottel  
Lehrstuhl für  
Systemtechnik  
am Institut für  
Systemtechnik  
an der Fachhochschule  
Bad Nauheim

Betrachtung gesellschaftlicher Entwicklungen  
mit Augen der Systemtechnik



Bad Nauheim, den 12. Oktober 2019

Dr. Jochen Grottel  
Lehrstuhl für  
Systemtechnik  
am Institut für  
Systemtechnik  
an der Fachhochschule  
Bad Nauheim

富士 FUJITSU

HUN  
GESE



12.10.2013

DBI

Fracking- ein ... die zur  
Gewinnung von ... und  
geotherm ...

Prof. Dr.-Ing. habil. H ...

Fracking

12.10.2013

































**Georg Melchior Kraus  
(1737 Frankfurt a. M. – Weimar 1806)**

**„JE SUIS C“  
„Ich bin C...“, 1787**

**Das Damenbildnis mit der goldenen, von der In-  
schrift „Je suis C“ gezierten Brosche gilt als Porträt  
Charlotte von Steins (1742–1827). Die Hofdame der  
Herzogin Anna Amalia war Goethe bis zu seiner  
italienischen Reise eng verbunden.**



Anton von Maron  
(1733 Wien – Rom 1808)

## JOHANN JOACHIM WINCKELMANN nach 1768

Eigenhändige Wiederholung der Erstfassung von 1768, die den Archäologen Winckelmann (1717–1768) mit einem Kupferstich des Antinous-Reliefs aus der Villa Albani und einer Büste Homers zeigt.





Christian Friedrich Tieck  
(1776 Berlin – Berlin 1851)

**CARL FRIEDRICH  
ERBPRINZ VON SACHSEN-WEIMAR  
1804**

Carl Friedrich (1783–1853) trat 1828  
die Nachfolge seines verstorbenen  
Vaters Carl August als Großherzog von  
Sachsen-Weimar-Eisenach an.



Christian Friedrich Tieck  
(1776 Berlin – ebenda 1851)

**MARIA PAWLOWNA  
ERBPRINZESSIN  
VON SACHSEN-WEIMAR  
1805**

Die Großfürstin von Rußland (1786–1859)  
heiratete 1804 den Erbprinzen Carl Friedrich  
von Sachsen-Weimar.



**Christian Friedrich Tieck**  
(1776 Berlin – Berlin 1851)

**CARL AUGUST**  
**HERZOG VON SACHSEN-WEIMAR**  
1803

Carl August blieb Goethe bis zu seinem  
Tod im Jahr 1828 als Souverän und Freund  
verbunden.



Johann Friedrich August Tischbein  
(Maastricht 1750 – 1812 Heidelberg)

**AMALIE VON LEVETZOW**  
1803

Leihgabe der Adolf und Luisa Haeuser-  
Stiftung für Kunst und Kulturpflege

Brautbild der Amalie von Levetzow geb.  
von Brösigke, spätere Gräfin von  
Klebelsberg-Thumburg (1788–1868), der  
Mutter von Goethes letzter großer Liebe  
Ulrike von Levetzow (1804–1899).







Johann Heinrich Schmidt (1749-1829)  
Alexander (1769-1859) und Wilhelm von Humboldt (1767-1835)  
Patell auf Pergament, signiert und datiert 1784

Wilhelm von Humboldt  
in seinem Arbeitszimmer  
in Tegel



Carl Johann Arnold  
(1829 Berlin – Jena 1916)

## BETTINE VON ARNIM

1859

Nach Arnims Tod wurde Bettine (geb. Brentano; 1785–1859) als kritische politische Schriftstellerin berühmt. Das Bild (nach Arnolds Aquarell ›Quartettabend bei Bettina‹) zeigt sie in ihrer Berliner Wohnung mit dem Modell ihres Goethe-Denkmals.

Gestiftet von Irene Forbes-Mosse







Ehrung von Prof. Dr. Hartmut Fröschle anlässlich seines 50-jährigen Mitgliedsjubiläum













12.10.20



12.1

Prof. Dr.-Dr. Lutz Dietze



12.10.2013













12.10.2013



12.10.2013



12.10.2013









Bitte Fenster  
nicht öffnen, damit  
die Kinder nicht im  
Zugluft stehen.





























HUMBOLDT-  
GESELLSCHAFT

